

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Pateneltern, Mitglieder, Gönner, Freunde des Asante e.V.

Kenia erlebt seit Wochen in allen Städten – auch in Diani, auch in Tiwi - schwere Straßendemonstrationen. Schulen bleiben aus Sicherheitsgründen tageweise geschlossen. Es ist die Jugend Kenias, die auf die Straße geht. Eine Jugend, die trotz bester Schulausbildung, trotz Studium keine Chance auf eine Berufstätigkeit sieht. Eine Jugend, die mit dem Elternhaus hungert.

Hunger ist täglicher Begleiter für Millionen Menschen in Kenia. Auch in unserer Region Tiwi. Ausgenommen hiervon sind glücklicherweise unsere Schulkinder, unsere Studenten. Dank Ihrer Unterstützung hungern unsere jungen Menschen nicht, solange sie in den Institutionen ihrer Ausbildung sind. Wie es in ihren Elternhäusern aussieht wissen wir alle hier – und arbeiten dank Ihrer einzigartigen Unterstützung unermüdlich dagegen. Der Dank dafür gebührt ausschließlich Ihnen, verehrte Pateneltern, verehrte Freunde. Sie ermöglichen Asante e.V. seit mehr als vier Jahren zu helfen. Dank dieses Vertrauens in die Arbeiten des Asante e.V. schaffen es unsere Schulkinder, weiterhin eine problemlose Kindergartenzeit, Schulzeit, Studium zu erhalten. Dank Ihrer Hilfe können sich die Asante e.V. geförderten Jugendlichen entwickeln und eine Berufstätigkeit anstreben.

Verständlicherweise versuchen immer mehr Eltern ihre Kinder in unseren Kindergarten Little Kristinas, in unsere Privatschule Kristina Academy zu drängen. Eine Schulausbildung in unserer Kristina Academy zu erhalten bedeutet nicht nur Schulausbildung, sie bedeutet auch tägliches Sattwerden des Schulkindes. Schulausbildung im Kindergarten Little Kristinas, in der Privatschule Kristina Academy, garantiert immer auch Nahrungsmittelhilfe für das Kind in seiner Familie auch Zuhause.

Asante e.V. dankt für Ihre Großmütigkeit, welche all unsere Kinder sicher durch die Kindergarten- und Schuljahre leitet, in der Kristina Academy, in der Tiwi Redeemed Academy.

Ihre

Christine Rottland

Kinder helfen Kindern

Seit Asante e.V. seine Arbeit begonnen hat, war es auch immer wieder Kindern und ihren Eltern, Lehrkräften, Elternbeiräten, Erzieherinnen oder Gruppenleitern ein Wunsch, etwas für bedürftige Kinder in Afrika zu tun. Wir wollen an dieser Stelle einmal DANKE sagen. ASANTE sagen, was ja das Kiswahiliwort ist für DANKE.

In 20 Jahren haben Kinder und Jugendliche in Deutschland für unsere Tiwi-Kinder

- Kuchen auf Schulfesten verkauft
- Spenden von Schulweihnachtsfeiern gespendet



- Spendenläufe für die Schulspeisung, Spielgeräte oder die Bibliothek veranstaltet
- gebastelt, verkauft und gespendet
- Konfirmandenspenden für Tiwi gesammelt
- einen Lesemarathon in der Schule veranstaltet, der pro Seite 1 Cent einbrachte

u.v.m.

Wir finden, dies ist einen besonderen Dank wert. Nicht nur, weil die Kinder in Tiwi davon etwas haben, sondern auch die Kinder in Deutschland. Wir beteiligen uns – soweit logistisch möglich – mit einem Powerpointvortrag, damit die Kinder auch wissen, wofür sie mitdenken, mitarbeiten und sich anstrengen.

Wenn auch Sie den Wunsch haben, Ihre Schülergruppe näher an das Leben von Kindern im ländlichen mittellosen Kenia zu bringen, trauen Sie sich zu melden. info@asante-ev.de

Bitte helfen Sie uns auch, indem Sie uns Berichte in Zeitungen, Schülerzeitschriften oder Gemeindeblättern, in denen über die Hilfe Ihrer Kinder für die Kinder und Jugendlichen in Kenia berichtet wird, zukommen lassen. Wir würden sie gerne auf unserer Seite „Kinder helfen Kindern“ (LINK!!) veröffentlichen – vorausgesetzt wir haben alle datenschutzrelevanten Freigaben.

Liebe Kinder, wir finden toll, was Ihr macht! Danke an Euch alle!

Mefundi – Integration von Kindern mit Behinderungen

Immer mehr Kinder mit Behinderungen wollen in unseren Kindergarten und in unsere Schule aufgenommen werden – und werden aufgenommen. Das bedeutet zusätzlich zur Schulausbildung auch medizinische Hilfe für das Kind. Asante e.V. leistet es, auch hier mit Ihrer Unterstützung liebe Freunde.



Eines dieser Kinder ist das Mädchen Mefundi. Asante e.V. unternimmt die notwendigen Schritte, damit Mefundi komfortabel mit einer Prothese leben kann.



Mefundis Opa brachte sein Enkelkind vor ca. 3 Jahren in unseren Kindergarten. Mefundi nahm am Kindergartenunterricht mit Hilfe eines ZIMMER FRAME (Gehhilfe) teil. Das schloss sie zwar von allen Beweglichkeiten aus, doch ein liebevoller Kindergartenunterricht entschädigte sie etwas. Nach langen Vorbesprechungen und nach dem OK der Mama und des Opas, begannen die Vorbesprechungen zur Amputation. Mefundi ist heute in der 1. Klasse, eine Betreuerin ermöglicht ihr die Teilnahme am Unterricht.

Asante e.V. übernimmt alle anfallenden Kosten hierfür, sie belaufen sich auf ca. € 1.600.-- Wir bitten um Ihre Mithilfe für Mefundi. Herzlichen Dank dafür.

Vermerk: Prothese Mefundi

Kinder und Jugendliche aus Tiwi suchen Patenschaften

Nachfolgend stellen wir Ihnen einige Schulkinder vor, für die Asante e.V. Patenschaften sucht.

Swabrina

Swabrina ist 6 Jahre alt und in der 1. Klasse der Kristina Academy. Während des Kindergartens hatte sie eine Patenschaft, Asante e.V. hat im Januar 2024 die Schulausbildung Swabrinas übernommen.

Ihr Vater ist Gelegenheitsarbeiter, ihre Mutter verkauft am Straßenrand frittierte Kartoffeln. Mit diesem Einkommen, das sich eigentlich nicht Einkommen nennen darf, versuchen die Eltern, ihre

vier Kinder zu ernähren. Es gelingt nicht. Wenn es der Verwandtschaft möglich ist, hilft sie der Familie.

Ohne Unterstützung durch eine Patenschaft wird Swabrina ihre Schulausbildung nicht fortsetzen können.

Pro Schuljahr erbitten wir € 330.—(oder alternativ monatlich €27,50). Eine dringend benötigte Nahrungsmittelhilfe für die Familie Swabrinas benötigt jährlich einen Gesamt-Patenbeitrag von € 430.— (oder alternativ monatlich € 36,00)

Bitte kontaktieren Sie info@asante-ev.de, wenn Sie Swabrina eine Schulpatenschaft geben wollen.

Im Namen Swabrinas dankt Asante e.V. dafür.



Said

Said ist 7 Jahre alt und in der 2. Klasse der Kristina Academy. Er lebt mit seinen beiden Geschwistern im Elternhaus. Sein Vater fährt Motorradtaxi, seine Mutter arbeitet in einem Büro. Das Einkommen beider Eltern ermöglicht das tägliche Essen, es ermöglicht kaum eine fundierte Schulausbildung ihrer Kinder.

Auch bei Said würde eine Patenschaft jährlich € 330,-- oder monatlich € 27,50 bedeuten. Mit Nahrungsmitteln für Zuhause wäre es ein Jahresbeitrag von € 430.- (oder monatlich € 36,00)

Bitte kontaktieren Sie info@asante-ev.de, wenn Sie Said eine Schulpatenschaft geben wollen.

Im Namen Suids dankt Asante e.V. dafür.

Mercy

Mercy ist 6 Jahre alt und in der 1. Klasse. Sie lebt mit ihrem Bruder im Elternhaus. Mercys Vater ist Gelegenheitsarbeiter im Hotelbetrieb, Mercys Mutter ist Kindergärtnerin. Die Eltern geben Mercys Bruder eine Ausbildung im Gymnasium, was beide Eltern finanziell stark beansprucht. Aus diesem Grunde wurde die Kindergartenausbildung von Mercy in den beiden letzten Jahren durch Asante e.V. unterstützt.

Wir bitten um eine Patenschaft für Mercy. Pro Schuljahr erbitten wir um einen Jahresbeitrag von € 330,-- (oder alternativ monatlich @ 27,51)

Bitte kontaktieren Sie info@asante-ev.de, wenn Sie Mercy eine Schulpatenschaft geben wollen.

Im Namen Mercys dankt Asante e.V. dafür.



Ramadhan, geb. am 23-10-2003

Ramadhans Eltern verstarben vor Jahren. Er lebte in all seinen Grundschuljahren, die er in der Kristina Academy verbrachte, bei den Verwandten, die für ihn etwas Essen hatten. Danach zog er zu anderen Verwandten, auch weiter nach Mombasa zum nächsten Onkel. Unvorstellbar – aber er hat sein Abitur geschafft und ist erneut zu uns gekommen, weil er sich eine Berufsausbildung wünscht. Ramadhan ist jetzt 20 Jahre alt und möchte KFZ-Mechaniker werden. Mit dieser Ausbildung wird Asante e.V. zu einer guten Lebensperspektive beitragen.

Bitte kontaktieren Sie unser Asante e.V. Büro in Deutschland unter info@asante-ev.de, wenn Sie dem lebenswerten jungen Mann eine dreijährige Ausbildung zum Kfz-Mechaniker ermöglichen wollen. Pro Ausbildungsjahr erbitten wir € 1,300.-- (oder monatlich € 110.-).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Liebe Pateneltern, liebe Mitglieder, liebe Freunde und Gönner,

die Jahre, welche Ihre Patenkinder ausschließlich in den Schulen und Zuhause verbringen mussten, sind vorüber. Wie wir Ihnen schon im Weihnachtsbrief geschrieben hatten, wurden die Klassenausflüge zur Freude aller Schülerinnen und Schüler wieder aufgenommen. Es ist nötig geworden, einen größeren Schulbus zu kaufen, der 46 Schulkinder transportieren kann. Die vorgegebenen Zeiten, in denen Schulbusse morgens und spätnachmittags Schulkinder fahren darf, reichen für unsere Schulkinder der Kristina Academy und des Kindergartens Little Kristinas nicht mehr aus. Unser erster gekaufter Schulbus ist in die Tage gekommen und erholt sich immer wieder in den Reparaturwerkstätten, was viele Fehlzeiten des Schulbesuches mit sich bringt. Unsere beiden Schulbusse schaffen weder den täglichen Transport in die Schule, geschweige denn Klassenausflüge für jeweils etwa 48 Schulkinder plus Lehrkräfte.

Es ist unausbleiblich, Asante e.V. muss reagieren, vor allem um die Schulkinder weiterhin rechtzeitig zum Unterricht zu bringen. Wir reagieren, indem wir einen Schulbus kaufen müssen, der mühelos und sicher alle Schulkinder rechtzeitig in die Schule bringen kann.

Für den Kauf dieses Schulbusses bitten wir um Spenden. Wir wären unendlich dankbar für Ihre finanzielle Unterstützung.

Vermerk: Hilfe für Schulbus

Die Mitarbeiter im Asante e.V., die Schulkinder und ihre Lehrkräfte danken für Ihre Mithilfe.

Unser Stolz, die Junior Secondary School – JSS

Das neue Schulsystem brachte die Junior Secondary School, sie begann im Januar 2023. Asante e.V. hat die Registrierung dafür erhalten, die jungen Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen in unserer Schule erfreuen sich qualitativ bester Schulausbildung dank fünf neuer Lehrkräfte, die ein Studium zur Gymnasiallehrkraft abgeschlossen haben. Unsere Schulkinder – Ihre Patenkinder – verändern sich. Sie werden erwachsen, sie werden angeleitet.

Unsere 110 Jugendlichen in der 7. und der 8. Klasse erfreuen sich im Moment eines soeben fertiggestellten Chemieraumes, der auch von der 7. und 8. Klasse unserer Nachbarschule (Tiwi Redeemed) benützt wird.



Dieser Chemiesaal ist perfekt gestaltet. Asante e.V. ist stolz darüber, und das Fach Chemie tendiert inzwischen zum Lieblingsfach der Studenten. Noch fehlen die Sitzmöglichkeiten, noch fehlt Zubehör, doch der Unterricht hat begonnen.



Auch für die Einrichtung dieses Chemieraumes, den zwei Privatschulen (Kristina Academy und Tiwi Redeemed Academy) nutzen, bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung. Vieles muss noch besorgt werden, wir sind im Prozess alles fertig zu stellen.

Vermerk: Chemiesaal

Das Nationale Musikfestival in Kenia



Beenden möchten wir diesen überfälligen Newsletter mit dem einzigartigen Erfolg, den eine große Gruppe unserer Jugendlichen der 8. Klasse eingefahren hat. Sie haben den Wettbewerb in Musik und Chorgesang gewonnen, und vertreten in Kürze den Regierungsbezirk Kwale beim National Festival in Eldoret. Lehrkräfte und zwei Busfahrer werden die Schüler begleiten.

Wir alle bei Asante e.V. sind sehr stolz darüber und wünschen unseren Jugendlichen Mut und Erfolg.

Sehen Sie hier ein Foto aus einer Probe.

Die Kosten, die für Asante e.V. für dieses außerordentliche, aber so notwendige Erfolgserlebnis unserer Kinder anfallen, belaufen sich insgesamt auf ca. € 4.500,—. Wir bitten um Ihre Mithilfe und danken Ihnen dafür.

Liebe Pateneltern, liebe Mitglieder, liebe Freunde des Asante e.V.,

ich hoffe, dass dieser Newsletter Sie ein wenig mit den Aktivitäten des Asante e.V. vertraut gemacht hat und Ihnen zeigen konnte, wie sich unsere Schulkinder, Studenten, Ihre Patenkinder also, gut und fröhlich entwickeln. Die Gedankenwelt unserer Asante e.V. Mithelfenden und Mitarbeitenden ist bei unseren jungen Menschen. Asante e.V. leitet diese jungen Menschen dank Ihrer Unterstützung, dank Ihrer Anteilnahme bei einer sicheren und fröhlichen Kindertagesausbildung, ebenso wie bei einer großzügigen Schul- und Gymnasialausbildung. Diesem sicheren Fundament schließt sich inzwischen eine sehr gute Berufsausbildung an.

Für all Ihre Anteilnahme, Ihre Unterstützung, dankt Asante e.V.

Ihre

Christine Rottland

mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Deutschland und Kenia



Wenn Sie diese E-Mail (an: susanne.birkle@asante-ev.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Asante e.V.
1. Vorsitzende: Dr. Angelika Mietzner, 2. Vorsitzender: Wolfgang Sausner
Ehrenvorsitz: Christine Rottland
Geisselstr. 95
50823 Köln

Tel: 0160 6504957
Mail: Info@Asante-eV.de